

Verleihung des Somazzi-Preises 1976 an

BETTY WEHRLI-KNOBEL

Die Verleihung des Dr. Ida Somazzi-Preises fand am 12. Oktober 1976 auf dem Gurten Kulm im Rahmen des 43. staatsbürgerlichen Informationskurses der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie statt.

Der Dr. Ida Somazzi-Preis 1976 wurde an die Journalistin verliehen für ihre umfassenden Bemühungen in den verschiedensten Bereichen zugunsten der Frau.

Betty Wehrli-Knobel (* 13. Juli 1904 in Haslen GL; † 13. Februar 1998 in Brissago TI) war eine Journalistin, Frauenrechtlerin und Schriftstellerin.

Als Bettina Knobel wurde sie 1904 im Weiler Zusingen bei Haslen im Glarner Hinterland geboren. Sie absolvierte die Handelsschule in Neuchâtel und eine journalistische Ausbildung in London. Von 1931 bis 1936 arbeitete sie als Berufsberaterin und Berufsschullehrerin in Glarus. Danach war sie vorwiegend schriftstellerisch und journalistisch tätig, so als Chefredaktorin der Bündnerin (einer Beilage der Neuen Bündner Zeitung) oder des Schweizer Frauenblattes.

1936 heiratete sie den Ingenieur Paul Wehrli († 1945). Sie lebte ab 1951 als freie Journalistin in Zürich und publizierte häufig unter ihrem ledigen Namen Knobel. Ihre Bücher Frauen in unserem Land von 1970 und Mit Frauen im Gespräch von 1974 sind interessante Dokumente der Schweizer Frauenbewegung.

(Text: Wikipedia)